

Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordneter Jan-Christoph Oetjen (FDP)

Gibt es immer mehr Straftaten mit Messern?

Anfrage des Abgeordneten Jan-Christoph Oetjen (FDP) an die Landesregierung, eingegangen am 26.03.2018

Erst kürzlich berichtete der NDR (20.02.2018) über eine Messerattacke in Niedersachsen, bei der eine 18-Jährige mehrere Stichverletzungen erlitt und notoperiert werden musste https://www.ndr.de/nachrichten/niedersachsen/braunschweig_harz_goettingen/19-jaehrigen-Messerstecher-kommt-in-U-Haft,messerattacke230.html.

„Die Verunsicherung der Bürger ist regelrecht spürbar, weil kaum noch ein Tag vergeht, an dem nicht Polizeimeldungen über gefährliche oder sogar tödliche Messerattacken bekannt werden“, wird der GdP-Bundesvorsitzende, Oliver Malchow, in der aktuellen Ausgabe der Zeitschrift *Deutsche Polizei* zitiert. (*Deutsche Polizei*, Ausgabe März 2018)

Derzeit habe man aber keine aussagekräftigen Lagebilder, da mit Messern begangene Straftaten gegenwärtig bundesweit nicht erfasst würden. Daher fordert die GdP eine bundesweite Statistik zu Messerangriffen.

Auch vor dem Hintergrund des Messerangriffs in Burgwedel (siehe Berichterstattung in der *HAZ* vom 26.03.2018) stellt sich die Frage nach der Notwendigkeit einer solchen Statistik.

1. Liegen der Landesregierung Zahlen vor, wie viele Straftaten in Niedersachsen geschehen sind, bei denen Messer zum Einsatz kamen? Wenn ja, wie viele Straftaten gab es jeweils in den Jahren 2015, 2016 und 2017?
2. Wie viele Angriffe mit Messern gab es auf niedersächsische Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte in den Jahren 2015, 2016 und 2017?
3. Wie bewertet die Landesregierung die Entwicklung, und hält sie eine entsprechende Statistik für notwendig?

(Verteilt am 03.04.2018)